

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Heimatort Primstal hat eine sehr gute Infrastruktur und bietet seinen Einwohnern eine **hohe Lebensqualität**.

Große Verdienste daran hat, neben dem intakten Dorf- und Vereinsleben, die Teilnehmergeinschaft.

Gemeinsam konnten viele Verbesserungen in der Landschaft und an den dörflichen Strukturen erreicht werden:

- Anbindung an die Regionalverkehrslinien und Neubau von behindertengerechten Bushaltestellen.
- Erhaltung des Grundschulstandortes als Dependance zu Nonnweiler.
- Renovierung und Ausbau der Kindertagesstätte und Anlage von Parkflächen.
- Bau eines Kleinspielfeldes auf dem Kannenberg.
- Gestaltung des Dorfkernes zur Erhöhung der Attraktivität des Ortes.



- Anlage des Sportzentrums im Allerswald.
- Neubau von Brücken (z. B. Primsstraße, Zum Handenberg) und Kanälen.
- Erweiterung der Gebäude und des Geländes der Feuerwehr.
- Bau und Instandhaltung des Naturbades.
- Schaffung von Wohngebieten (z. B. Geiset und Morschborn).

Die von Bürgermeister Franz Josef Barth und Ortsvorsteher Kurt Rech organisierten Bürgerversammlungen wurden gut besucht und zeigten das rege Interesse an unserem Dorf. Wir setzen die Bürgerbeteiligung fort.

Folgende konkrete Vorhaben werden in den nächsten Jahren umgesetzt:

- Schaffung von 15 Bauplätzen „Auf Pfaffengarten“.
- Teilrenovierung des jetzigen Gebäudes der Erweiterten Realschule und Nutzung als Grundschule.
- Umgestaltung des älteren Grundschulgebäudes für die Dorfgemeinschaft.
- Bauliche Veränderungen im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes ISEK (Mühlfeld-Dorfplatz, Eingang Friedhofstraße, Schulgelände, Kirmesplatz, Verkehrsdreieck Mettnich).
- Abschluss der Baumaßnahme an der Mariengrotte.
- Fertigstellung „Haus der Vereine“ in Mühlfeld.
- Erneuerung der Brücke „Zum Handenberg“ und der Brücke über den Mühlenteich vorm Naturbad.
- Umsetzung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen.
- Sanierung der kleinen Schulturnhalle.
- Attraktive Gestaltung der Spielplätze.



## Liebe Primstalerinnen und Primstaler,

seit 30 Jahren bin ich als Ortsvorsteher, Mitglied des Gemeinderates und als Beigeordneter in der Verantwortung für Primstal.

Die Arbeit für und mit der Bevölkerung bereitet mir viel Freude. Ich will mich auch in den nächsten Jahren als Ortsvorsteher für Primstal engagieren und bitte um Ihre Stimme.

Gleichzeitig bitte ich um Ihre Stimme für Franz Josef Barth, der unsere Gemeinde weiterhin auch zum Wohle von Primstal führen wird.

Ihr Kurt Rech

**KURT  
RECH**

**FRANZ JOSEF  
BARTH**

**Gemeinsam mehr erreichen!**

Primstal. Wo das Wir **daheim** ist.

## UNSERE SPITZENKANDIDATEN

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei den Wahlen am 26. Mai 2019 entscheiden Sie über die weitere Entwicklung in unserer Gemeinde, im Landkreis und in Europa. In der Gemeinde und im Landkreis setzen wir auf unser bewährtes Team, welche durch engagierte junge Mitstreiter ergänzt wurde.

#### Für das Bürgermeisteramt



#### Dr. Franz Josef Barth

Seit 2011 Bürgermeister unserer Gemeinde. Mitglied in mehreren Landesausschüssen und im Präsidium des Saarländischen Städte- und Gemeindetages. Bestens vernetzt auf Kreis- und Landesebene. Anerkannter Repräsentant unserer Gemeinde.

#### Für den Gemeinderat

#### Erwin Scherer

Mitglied im Ortsrat von Primstal von 1999 bis 2009. Mitglied des Gemeinderates seit 2007 und Fraktionsvorsitzender der SPD seit 2011. In dieser Funktion ist er enges Bindeglied zwischen dem Bürgermeister und der SPD-Fraktion sowie Sprecher der SPD im Gemeinderat.



#### Für das Ortsvorsteheramt in Primstal



#### Kurt Rech

Seit 30 Jahren Ortsvorsteher von Primstal und Mitglied des Gemeinderats. Dazu als Beigeordneter Stellvertreter des Bürgermeisters. Ein erfolgreicher und angesehener „Kümmerer“ für Primstal und seine Gemeinde.

## UNSERE IDEEN FÜR NONNWEILER

Um die Gemeinde weiter voranzubringen, braucht man Ideen und Visionen. Wir haben klare Vorstellungen davon, wie wir die Gemeinde in den kommenden Jahren weiterentwickeln wollen. Nachfolgend einige unserer Schwerpunkthemen:

#### Gemeinsam mehr erreichen

Wir gestalten die Gemeinde gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Bürgerforen fanden zur Schulreform, zum Nationalpark und bei der Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Konzeptes (ISEK) statt. Um unsere Arbeit transparenter zu gestalten, wurden die Informationsveranstaltungen „Bürgerinfo im Bürgerhaus“ initiiert. In Primstal finden Bürgerversammlungen zur Verbesserung der dörflichen Struktur statt. In diesem Kontext ist auch die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen dem Bürgermeister und den OrtsvorsteherInnen zu nennen.



#### Vorschulische und schulische Betreuung

Bildung ist das höchste Gut für unsere Kinder. Deshalb werden wir weiterhin gezielt in unsere Kindergärten und unsere beiden Grundschulstandorte investieren. Mit den Mitteln aus dem „Gute-Kita-Gesetz“ werden wir die frühkindliche Bildung und Förderung ausbauen und verbessern, z.B. durch einen freiwilligen Qualitätsmanagement-Prozess und die Einsetzung einer Fachberatung ab 2019. Zusätzlich werden die Kitabeiträge bis 2022 schrittweise halbiert und die Eltern dadurch spürbar entlastet.

Die Freiwillige Ganztagschule in der Trägerschaft der idee.on erfreut sich steigender Beliebtheit. Seit 2018 gibt es mit Unterstützung von Bürgermeister Barth eine Kooperation mit der Kreismusikschule und den örtlichen Musikvereinen. Wir wollen dieses Projekt ausbauen und die musikalische Grundausbildung in der FGTS verankern.

## UNSERE IDEEN FÜR NONNWEILER

#### Wirtschaftskraft

Die Gemeinde Nonnweiler ist eine wirtschaftsstarke Gemeinde. Hier gibt es ca. 4.500 sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse. Wir werden die heimische Wirtschaft, Unternehmer und Dienstleister durch die Schaffung guter Rahmenbedingungen weiter stärken. Dazu sollen die bereits begonnenen Arbeiten zur Aktivierung ruhender Gewerbeflächen bzw. die Erschließung neuer Gewerbeflächen fortgesetzt werden. Als zweites Standbein unserer Wirtschaftskraft soll der Tourismus ausgebaut werden. Hier haben wir bereits mit den Leuchtturmprojekten Besucherzentrum am Nationalpark, Peterberg-Konzept und dem Freizeitweg zwischen Freisen und Bierfeld hervorragende Ausgangspositionen geschaffen.



#### Eigenständige Wasserversorgung

Die Wasserversorgung im Gemeindegebiet wird durch unser eigenes Wasserwerk geleistet. Unser Ziel ist die Eigenständigkeit des Wasserwerkes langfristig zu erhalten. Damit sichern wir die hervorragende Wasserqualität bei äußerst günstigen Wasserpreisen. Dazu haben wir ein Wassersicherungskonzept erarbeitet, das umgesetzt wird.

#### Haushalt und Finanzen

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit wird die weitere Sanierung des Gemeindehaushaltes sein. Spätestens in fünf Jahren soll Nonnweiler finanziell gesund sein. Wir wollen dieses Ziel auch erreichen, weil die Gemeinde durch den sogenannten „Saarlandpakt“ der Landesregierung als gesunde Kommune mit wesentlich höheren Investitionszuwendungen rechnen kann.